

Ben
Beinhauers
Patent Stahl-Schreibfedern

erhalten wir wieder ein starkes Lager, worunter mehre neue Arten für Bureau, Comptoir, Schulen und Calligraphen, die in jeder Hinsicht zu empfehlen sind. Die Preise sind äußerst billig gestellt, das Gros von 1 Thlr. bis 7 Thlr., jedes Duzend auf Karten genäht nebst Federhalter, und geben wir bei Partien einen starken Rabatt. Auch haben wir recht gute engl. Stahl-Schreibfedern, die nicht auf Karten genäht sind, sondern lose in Schachteln liegen, wovon wir das Gros zu 6 Gr. und 9 Gr. netto abgeben.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
 von
Koeppen & Wenke
 aus Berlin,

Leipzig, 14. Budenreihe,

empfehlen ihr com. lites Lager aller Art von Lampen, sowohl Hänge-, Sinombra-, Frank'sche und Studir-, in den verschiedensten Formen und Garnirungen, Schreibzeuge in ganz neuen Mustern, Leuchter mit und ohne Mannheimer Gold-Garnitur, Brot-, Frucht- und Kuchenkörbe, Laternen, Zuckerkästen, Salz- und Pfeffergestelle u. s. w., überhaupt mehre ganz neue sich für dieß Fach eignende Artikel bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Heinrich Glück

aus Chemnitz,

Fabrikant fein. Bronze-Galanteriewaaren.

In Leipzig während der Messe im Eingange von Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, empfiehlt den Herren Handels-Rädlern und Einkäufern von Galanteriewaaren sein Fabrikat sehr eleganter, moderner und solider Waaren in sehr billigen Preisen mit Gewissenhaftigkeit, als etwas Ausgezeichnetes.

Den Herren Tischlern

bietet er ein Sortiment von modernen und dauerhaften Meubelknöpfen, Schlüsselchildern und Stellspiegelschrauben zum Verkaufe an, und bittet um gütigen Besuch, damit man sich von dem Hiesigen, wie auch von der Wohlfeilheit der Waare gefälligst überzeuge.

Louis Rocca,

Kunsthändler,

macht dem kunstliebenden Publicum hierdurch ergebenst bekannt, daß er im Laufe der Messe sein neues Etablissement im Ein- und Verkauf (en gros und en detail) von Kupferstichen, Lithographien und Kunstfachen aller Art im Local der bisherigen Murchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609, eröffnet. Er wird es sich angelegen sein lassen, das verehrte Publicum aufs Billigste zu bedienen, und stets eine Auswahl der neuesten und besten Kunstgegenstände den Kennern vorlegen zu können.

Georg Ludw. Kienle & Co.
 aus Pforzheim

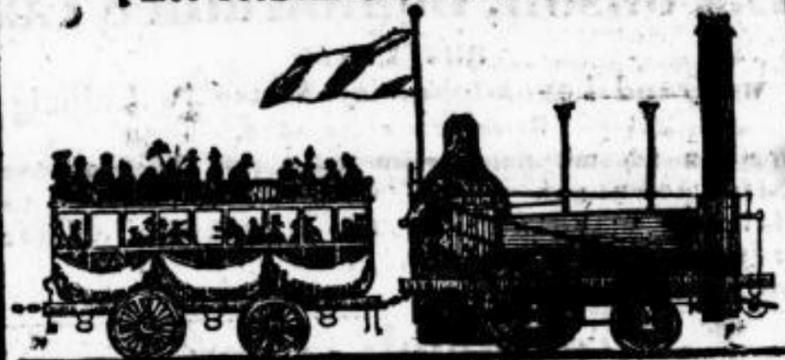
empfehlen ihr in den neuesten Gegenständen aus assortirtes Paar 14 karätiger Goldwaaren. Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.



empfehlen eine große Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

Eisenbahn-Chocolade
 mit feinem Gewürz. No. 0.



Fabrik von C. G. Gaudig in Leipzig, N^o 1029.

à Pfd. von 24 Loth 4 Gr., 7 Pfd. pr. 1. Thlr.

P. E. Glassmacher,

Strohhut-Fabrikant aus Dresden,

empfehlen sich bei seinem Hiesigen zur Messe seinen geehrten Geschäftsfreunden zur Ertheilung gütiger Aufträge.

Seine Wohnung ist in der Petersstraße Nr. 35, 1. Etage, bei Herrn Solbrig.

A. G. W. Pfeiffer

von Elberfeld

hat von der bevorstehenden Messe an sein Lager seidener, halb-seidener und baumwollener Waaren, wie auch gedruckter Merinos-Schürzen, nach der Reichstraße Nr. 589, Ecke der Grimma'schen Gasse, verlegt.

Lager englischer Kammwoll-Garne
 und
englischer Leinengarne

von Emanuel und Sohn aus Bradford und Hamburg bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.